

Begründung der Fachjury:

# 1. Platz

mit der Fotografie

## „Grenzen überwinden“ von Wiebke Homann

Der Kontrast von Statik und Dynamik ist hier sehr gelungen und eröffnet dem Betrachter einen intuitiven Fokus: der auf dem Dach balancierende Mensch, der einen Drahtseilakt vollführt, erregt spontane Aufmerksamkeit. Die funktionale Banalität des Gebäudes wird poetisch aufgebrochen durch eine sehr individuelle und gewagte Aktion eines Individuums. Gleichzeitig wird die Statik des Gebäudes durch diese Bewegung hervorgehoben und löst sich von der Strenge des Raums.

Eine Veranstaltung des Ästhetischen Zentrums in Kooperation mit dem Referat für Kommunikation; mit freundlicher Unterstützung der Westfälisch-Lippischen Universitätsgesellschaft, der Andreas-Mohn-Stiftung, dem Rektorat und dem Absolventen-Netzwerk der Universität Bielefeld, [photodose.de](http://photodose.de) und [realcolor](http://realcolor) Bielefeld.

